

„Heimweh? Das wird kein Problem sein“

Schule an Bord eines Dreimasters: **SCHÜLERIN LENA STÖVER** segelt ein halbes Jahr lang über den Atlantik und durch die Karibik

HANNOVER. Mitten auf dem Ozean ist wochenlang kein Land zu sehen, dafür leuchten nirgends die Sterne heller. Nachts an Bord der „Thor Heyerdahl“ den Blick zum Nachthimmel richten – das wird Lena Stöver wahrscheinlich sehr oft machen. Sechs Monate lang wird die 16-Jährige mit dem Dreimast-Toppsegelschoner über den Atlantik und quer durch die Karibik segeln. Aber noch sitzt sie zu Hause auf der Couch und erzählt von dem geplanten Abenteuer: „Es wird bestimmt toll, komplett in der Natur zu sein, sich an das Meer anpassen zu müssen.“

Lena ist nicht allein auf dem Schiff, ganz im Gegenteil. Insgesamt 50 Personen stellen die Be-

satzung. Dazu gehören die Stammbesatzung der „Thor Heyerdahl“, einige Lehrerinnen und Lehrer sowie 34 Jugendliche. Die Reise ist ein Bildungs- und Forschungsprojekt der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Beim „Klassenzimmer unter Segeln“ (KuS) dürfen Schülerinnen und Schüler der zehnten und elften Klasse mitmachen. Lena besucht die elfte Klasse der Elsa-Brändström-Schule. Als Hannoveranerin sei sie eine der wenigen Teilnehmenden aus dem Norden Deutschlands – die meisten Jugendlichen seien aus Bayern. Deshalb orientiere sich der Unterricht am Curriculum der bayrischen zehnten Klasse.

Natürlich werden die Jugendlichen in der Zeit noch viel mehr lernen, als auf dem Lehrplan steht. In den ersten Wochen gibt es laut Lena keinen Unterricht. „Dann beschäftigen wir uns mit dem Schiff und lernen das Segeln“, sagt sie. Vieles, was sie sonst nur theoretisch im Klassenzimmer lernen würde, kann sie an Bord der „Thor Heyerdahl“ praktisch erleben. Die Passetwinde wird sie zum Beispiel auf hoher See am eigenen Leib erleben. Und bei den Landaufenthalten wird sie unter anderem den Regenwald kennenlernen.

Zwischen den einzelnen Etappen verbringen die Jugendlichen mehrere Wochen an Land. Am 8. Oktober läuft der Dreimaster in seinem Heimathafen Kiel aus. Von dort aus segelt die Gruppe zu den Kanarischen Inseln vor der marokkanischen Küste. Danach folgt die Atlantiküberquerung nach Dominica, eine Insel der Kleinen Antillen. Durch die Karibik geht es weiter nach Panama in Mittelamerika. Bevor sie wieder auf den Ozean segelt, steuert die „Thor Heyerdahl“ Kuba an. Der letzte Landaufenthalt vor der Rückkehr nach Kiel am 20. April 2024 sind die Azoren mitten im Atlantik.

Was bringt eine 16-Jährige dazu, in ein derartiges Abenteuer aufzubrechen? „Ich stelle mir gerne selbst Herausforderungen“, sagt Lena. „Ich mag es, mich weiterzuentwickeln.“ Für sie gehört zu dieser Herausforderung, mit vielen Menschen auf engem Raum zu leben, einen komplett anderen Alltag zu haben und ein Leben mit wenig Gepäck zu führen. Ihr Smartphone muss Lena die meiste Zeit abgeben – was sie begrüßt:



Noch im heimischen Garten: Lena Stöver ist bald ein halbes Jahr lang an Bord eines Dreimasters zu Hause.

Foto: Ilona Hottmann

Vor Anker in der Karibik: Mit dem Dreimast-Toppsegelschoner Thor Heyerdahl sind die Schülerinnen und Schüler des Projekts „Klassenzimmer unter Segeln“ unterwegs.
Foto: Klassenzimmer unter Segeln



„Dann fokussiert man sich auf ganz andere Dinge und hat mehr Zeit.“

Mit elf Jahren hat Lena den Dokumentarfilm „My Big Journey“ eines Schülers gesehen, der bei „Klassenzimmer unter Segeln“ dabei war. „Seitdem wollte ich das auch machen“, sagt sie. Zwischenzeitlich sei der Wunsch zwar in Vergessenheit geraten. Aber als Freundinnen und Freunde anfangen, über Auslandsjahre nachzudenken, sei ihr der Traum vom Segeln wieder eingefallen, erzählt Lena. Und ihr sei klar geworden, dass nur diese Reise infrage komme:

„Ich habe mich nur auf KuS begeben, nicht auf irgendein anderes Auslandsjahr.“

Auf Fragen nach verschiedenen Sorgen und Ängsten antwortet Lena gelassen. Heimweh? „Ich denke, das wird kein Problem sein.“ Wochenlang nichts außer Wasser um sich herum sehen? „Irgendwie ist es gruselig, aber ich stelle es mir auch befreiend vor.“ Angst vor einem Sturm? „Ehrlich gesagt nicht. Dann ist es wahrscheinlich am sichersten auf dem Schiff, weil alle aufmerksam sind.“

Ein wenig Erfahrung hat Lena bereits. Sie war schon einmal für

zwölf Tage an Bord der „Thor Heyerdahl“. Damals war sie bei einem Sommerferienprojekt auf der Ostsee unterwegs. Sonst war sie aber noch nie segeln. Ihre Hobbys finden an Land statt: Seit neun Jahren spielt sie Fußball beim VfL Eintracht Hannover, und seit eineinhalb Jahren fährt sie Rennrad im Verein. Außerdem spielt Lena Gitarre und hilft als Teamerin in ihrer Kirchengemeinde. „Fußball werde ich auf jeden Fall vermissen, Sport allgemein“, sagt sie. „Und natürlich Freundinnen, Freude und meine Familie.“ Sie ist sich sicher, dass sie an Bord neue Freunde und

Freundinnen finden wird. Die anderen Jugendlichen hat Lena auch schon bei Veranstaltungen kennengelernt. „Am Anfang hatte ich Respekt davor, dass ich mich in der Gruppe nicht wohlfühle. Aber die sind alle super nett und so ähnlich drauf wie ich.“

Während der Etappe von Panama nach Kuba hat Lena Geburtstag und wird 17 Jahre alt. Sie bezeichnet es als „komisch“, diesen Tag ohne ihre Familie zu verbringen. Aber dann lächelt sie und sagt: „Bis dahin ist die „Thor“-Besatzung bestimmt schon eine neue Familie.“

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Schmerzen in Rücken, Nacken oder Kopf?

Nervenschmerzen sind vielfältig

Wiederkehrende Rückenschmerzen? Nackenschmerzen, die bis in den Kopf ziehen? Sogar Migräne? Diese Beschwerden machen den Alltag von Millionen Menschen zur Qual. Vielen unbekannt: Das sind häufig Symptome von Nervenschmerzen. Eine spezielle Schmerztablette bietet wirksame Hilfe: Dorisol (Apotheke, rezeptfrei).

Langes Sitzen, Stress oder Überlastung lösen häufig Verspannungen aus. Eine verspannte Muskulatur drückt auf einzelne Nervenstränge, die sich durch den ganzen Körper ziehen. Diese gereizten Nerven verursachen z. B. belastende Rückenschmerzen. Man spricht von Nervenschmerzen. Oftmals ziehen diese bis in den Nacken und Kopf. So können sie sogar Kopfschmerzen bis hin zu qualender Migräne hervorrufen.

„Ich leide unter Spannungskopfschmerz und Nervenreizung im Nacken. Seit ich Dorisol nehme, bin ich fast schmerzfrei.“
(Kurt G.)

Spezielle Hilfe, spürbare Linderung
Die Schmerztablette Dorisol (Apotheke, rezeptfrei) ver-

eint bewährte Wirkstoffe und kann so wirksame Hilfe speziell bei Nervenschmerzen in Rücken oder Nacken sowie bei Kopfschmerzen bieten und Betroffenen wieder Hoffnung schenken.

Das Geniale: Während herkömmliche Schmerzmittel oftmals das Risiko schwerer Nebenwirkungen mit sich bringen, punktet Dorisol mit guter Verträglichkeit. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt. Daher ist die Schmerztablette grundsätzlich auch zur Anwendung bei chronischen Beschwerden geeignet.

Für Ihre Apotheke:

Dorisol

(PZN 16792925)



www.dorisol.de

Schwindelbeschwerden

Was helfen kann, wenn sich alles dreht

Schwindelbeschwerden sind meist harmlos. Doch das Gefühl zu wanken oder dass sich um einen herum alles dreht, kann sehr belastend sein. Ein natürliches Arzneimittel aus der Apotheke verspricht wirksame Hilfe.

Schwindel tritt mit zunehmendem Alter immer häufiger auf und kann die Betroffenen stark in ihrer Lebensqualität einschränken. Die gute Nachricht: Ein natürliches Arzneimittel namens Taumea (rezeptfrei, Apotheke) kann bei Schwindelbeschwerden helfen.



„Dieses Mittel ist ein Segen für mich!“
(Hanne K.)



bei Schwindelbeschwerden bewährt haben.

Natürlich wieder im Gleichgewicht

In Taumea steckt ein spezieller Dual-Komplex aus Anamirta cocculus und Gelsemium sempervirens. Anamirta cocculus wird laut Arzneimittelbild die Wirkung zugeschrieben, Schwindelbeschwerden zu lindern. Gelsemium sempervirens kann gemäß Arzneimittelbild typische Begleiterscheinungen wie z. B. Kopfschmerzen oder Benommenheit lindern. Neben- oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Der Tipp bei Schwindelbeschwerden

Für Ihre Apotheke:

Taumea

(PZN 07241184)



www.taumea.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden. Name geändert.

DORISOL® Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Trit. D2, Spigelia anthelmia Trit. D2, Iris versicolor Trit. D2, Cyclamen purpurascens Trit. D3 und Cimicifuga racemosa Trit. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen), Kopfschmerzen, Migräne. www.dorisol.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

26170801_002023

Abbildung Betroffenen nachempfunden. Name geändert.

TAUMEA® Wirkstoffe: Anamirta cocculus D11, D4, Gelsemium sempervirens D11, D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. www.taumea.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing